

- 1088... Tod des Pfalzgrafen Friedrich (c. 19)  
 Abt Friedrich wird zum Bischof von Zeitz  
 gewählt (c. 22)  
 Reise nach Verona, wird Abt von Hersfeld  
 (c. 23—25)
- (1090).. Wird Konrad Friedrichs Nachfolger  
 (c. 26) . . . . . 1092  
*Nonas Februari* entweicht Konrad aus Go-  
 seck, Friedrich übernimmt wieder die Abts-  
 geschäfte (c. 28)
- (1098).. Stirbt Friedrich, nachdem er 28 Jahre Abt 1100  
 von Goseck und acht (in Wirklichkeit  
 10 Jahre) Abt von Hersfeld gewesen war  
 (c. 29) . . . . . 1072/73—1099/1100

Dieser Überblick zeigt also noch einmal in aller Deutlichkeit, daß die überlieferten Jahresdaten des Chronisten durchaus mit seinen anderen Angaben in Einklang zu bringen sind. Von einer verwirrenden und unzulänglichen Chronologie möchte ich daher nicht grundsätzlich sprechen, wenn auch zuzugeben ist, daß er an einigen Stellen nicht mit genügender Sorgfalt verfahren ist.

Außer diesem chronologischen Grundsystem wird der Verfasser noch nähere Angaben in dem Abtskatalog über diese Ereignisse gefunden haben. Seine Nachrichten über die größeren Schenkungen, die dem Kloster gemacht wurden, gründen sich wohl auf den Urkundenbestand des Klosters<sup>37)</sup>. Den weitaus größeren Raum der Chronik nimmt natürlich ein, was er aus der mündlichen Überlieferung erfahren hatte.

Oberstes Prinzip auch der ma. Geschichtsschreibung war die Forderung nach der Wahrheit. Um sie zu verbürgen, finden wir daher oft die Angabe, woher der Verfasser seine Kenntnisse habe. Und auch unser Chronist gibt bei den Nachrichten, die auf die mündliche Überlieferung zurückgehen und von Bedeutung sind, oft den Nachweis dafür.

Gleich in seinem ersten Kapitel, das über die Gründung des Klosters und seine Rechtslage handelt, beruft er sich neben der schriftlichen Überlieferung auf das Zeugnis vertrauenswürdiger Männer (I, 1): *Ut scripturarum et veracium virorum attestazione didicimus*. Er verbürgt sich also ausdrücklich für die Wahrheit des Berichtes, die auch durch unsere Untersuchung bestätigt wird.

<sup>37)</sup> Lib. I, 6. 8. 16. 18. 20. 21.